

Gemeindebrief

Schillingshofsiedlung Eckardtsheim

Dezember/Januar 2015/16



***Siehe, Dein König kommt zu Dir,
ein Gerechter und ein Helfer –
Sacharja 9,9***

Advent, Ankunft, jedes Jahr wieder und jedes Jahr neu, liebe Gemeinde. Eigentlich ist Advent eine stille Zeit, eine Fastenzeit, aber es ist laut geworden und hektisch, vielleicht übersehen wir ja etwas Wichtiges? Schön, etwas Zeit zu haben, um das Dunkle und die Stille auszuhalten und den, der kommt, willkommen zu heißen.

Mit einer Aufforderung beginnt der Prophet Sacharja: Pass auf, schau genau hin - es kommt etwas, verpass es nicht: „Dein König kommt!“. Das ist etwas sehr Persönliches. Wir sind Gott nicht egal. Er wird Mensch und kommt zu uns. Wir sind nicht allein mit unseren Gedanken und mit unseren Problemen. Gott kommt als Gerechter, Helfer und Erlöser: Eine gewaltige Botschaft und eine große Hoffnung. Wir wissen alle, dass das Leben weder gerecht noch fair ist, dass wir oft keine schnellen und einfachen Lösungen finden. Der Erlöser kommt zu uns und verändert die Welt, weil er Einstellungen verändert und unsere Herzen. Wenn jemand kommt, machen wir normalerweise die Türe auf und lassen ihn in unser Haus. Dass aber ist unsere freie Entscheidung, niemand zwingt uns, aufzumachen. Auf einem Esel kam Jesus vor knapp 2000 Jahren in die Not, ins Elend der Menschen, in einen Stall, nicht in einen Palast. Er hat die Probleme seiner Mitmenschen gesehen.



Genau diesen Blick wünsche ich uns allen: Die Not der Menschen sehen, die zu uns kommen, schwierige Situationen wahrnehmen und helfen. Jesus begegnet uns im Alltag, dort wo wir leben und arbeiten. Ich wünsche uns offene Türen in unserer Dunkelheit und in unserem Alltagstrott...ein Willkommen für Jesus, der zu uns kommt, nicht als Held und auch nicht als Superstar, sondern als Gerechter und als Helfer.

Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit

Gitte Höpner

Post aus Bolivien

Das Projekt „Helping Hands“ in La Paz/Bolivien war unser Weihnachtsmarktprojekt 2011. Auch weiterhin unterstützen wir die Bildungsarbeit für junge, indigene Menschen regelmäßig durch unsere Kollekten. Im November erhielten wir dazu folgende Mail:

Viele Grüße aus La Paz an Euch alle in Deutschland!

Wir hoffen, es geht euch gut. Wir danken euch sehr herzlich für die Unterstützung, die ihr uns geschickt hat. Dieses Jahr ist für uns finanziell recht schwierig. Durch die offizielle Anerkennung des Projekts unterliegen wir jetzt auch mancher Reglementierung, die unser Budget belastet. Deshalb wird uns Eure Kollekte wieder viel helfen. Pedro übergab uns die Spende in Höhe von 1510,5 Bolivianos. Wir beraten gerade, wie wir sie einsetzen. Sobald wir möglich senden wir Euch einen Verwendungsnachweis. Es ist schön zu sehen, wie sich das Projekt entwickelt. Als Ihr uns 2011 mit der Weihnachtsmarktspende bedacht habt, haben wir 60 Studenten betreut. Mittlerweile haben wir 90 Studenten im Projekt! Viele ehemalige Studenten engagieren sich jetzt bei uns, so dass ich mich etwas zurückziehen konnte. Bald wird es Frühling bei uns und die ersten Blumen sprießen. Im Januar beginnt eine neue Freiwillige aus Deutschland. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns darauf. Herzlichen Dank, dass Ihr an uns gedacht habt!

Linda Zarate
Projektleiterin

Inhalt

gemeinde <i>aktuell</i> Neuigkeiten aus Eckardtsheim und der Schillingshofsiedlung.....	4
gemeinde <i>aktiv</i> Der lebendige Advent.....	11
Weihnachtsmarkt-Wandelkonzerte....	12
Einladung zum Rentnerkegeln.....	13
termine Programm im Dezember.....	14
Programm im Januar.....	16
Wochenkalender	18
gemeinde <i>vokal</i> Junge Sinfoniker in Eckardtsheim.....	20
<i>vom tuten und blasen</i> Posaunenchor Eckardtsheim.....	19
gemeinde <i>hilft</i> Hier ist Ihr Geld gut angelegt.....	22
gemeinde <i>familiär</i> Namen und Nachrichten.....	24
gemeinde <i>frech</i> Neues aus der Kiju Eckardtsheim.....	26
unsere <i>gemeinde</i> Wer macht was in unserer Gemeinde?...?	27
letzte seite Jahreslosung.....	28

Liebe Gemeindemitglieder,

im Bezirksausschuss und in der Gemeindevertretung haben wir überlegt und beschlossen, die Gottesdienstzeiten in der Eckardtskirche und der Lukaskapelle wie folgt zu verändern:

Der **sonntägliche Gottesdienst in der Lukaskapelle** beginnt ab dem **3. Januar 2016 um 9.30 Uhr**. Um **11.00 Uhr** schließt sich die Feier des **Gottesdienstes in der Eckardtskirche** an.

Durch die versetzten Gottesdienstzeiten können beide Gottesdienste von einer Person gehalten werden und die Präsenz der Gemeindepastorin erhöht sich an beiden Predigtstätten. Auch die Orgeldienste können, wenn erforderlich von einer Person übernommen werden. Im Laufe des Kirchenjahres feiern wir eine Reihe von besonderen Gottesdiensten, bei denen es wünschenswert ist, diese gemeinsam zu feiern. So haben alle die Möglichkeit daran teilzunehmen. Im Überblick sind dies folgende Gottesdienste:

Gemeinsame Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres im Pfarrbezirk Eckardtsheim/Schillingshofsiedlung

Bläservorstellungsgottesdienst:

- *Eckardtskirche*

Rosengottesdienst der Hospizgruppe am Sonntag Lätare

- *Lukaskapelle*

Frauengottesdienst der Frauenhilfe am Sonntag Judika

- *Eckardtskirche*

Gründonnerstag

- *Lukaskapelle/Schillingshof*

Ostermontag

- *Lukaskapelle*

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

- *Lukaskapelle*

Goldene Konfirmation

- *Eckardtskirche*

Konfirmation

- *Eckardtskirche*

Himmelfahrtsgottesdienst

- *Lukaskapelle*

Kunstaussstellung

- *Eckardtskirche*

Begrüßungsgottesdienst Konfis

- *Eckardtskirche/Lukaskapelle*

Gemeindefest

- *Lukaskapelle*

Erntedank/Hoffest

- *Hofscheune Wilhelmsdorf*

Buß- und Betttag

- *Lukaskapelle*

1. Advent

- *Eckardtskirche*

2. Advent

- *Lukaskapelle*

Sollten sich weitere besondere Gelegenheiten ergeben, wie etwa ein Kantatengottesdienst der Chöre, soll auch dieser gemeinsam gefeiert werden.

Für die großen Kirchenjahresfeste hat die Gemeindevertretung folgende Gottesdienste beschlossen:

Ostern:

Gründonnerstag
18.00 gemeinsames Tischabendmahl
Lukaskapelle/Schillingshof

Karfreitag

09.30 Passionsweggottesdienst für
Alt und Jung
Lukaskapelle
10.00 Gottesdienst
Haus Elim
15.00 Musikalischer Gottesdienst
zur Sterbestunde
Eckardtskirche (PC)

Ostersonntag

vor Sonnenaufgang
Osternachtgottesdienst und
Frühstück für Alt und Jung
Lukaskapelle
09.30 Gottesdienst
Lukaskapelle
11.00 Gottesdienst
Eckardtskirche

Ostermontag

09.30 Gang nach Emmaus für Alt
und Jung
Lukaskapelle

Pfingsten:

(2 PredigerInnen im Wechsel)

Pfingstsonntag

09.30 Gottesdienst
Lukaskapelle

11.00 Gottesdienst
Eckardtskirche

Pfingstmontag

09.30 Gottesdienst
Lukaskapelle
11.00 Gottesdienst
Eckardtskirche

Weihnachten:

Heilig Abend

15.30 Krippenspielgottesdienst
Eckardtskirche
15.30 Krippenspielgottesdienst
Lukaskapelle
17.30 Gottesdienst
Eckardtskirche
17.30 Gottesdienst
Lukaskapelle

1. Christtag (2 PredigerInnen im
Wechsel 1., 2. Feiertag)

09.30 Gottesdienst
Lukaskapelle
11.00 Gottesdienst
Eckardtskirche

2. Christtag

09.30 Gottesdienst
Lukaskapelle
11.00 Gottesdienst
Eckardtskirche

Sonntag nach Weihnachten

09.30 Weihnachtsliedersingen an
der Krippe
Lukaskapelle
11.00 Weihnachtsliedersingen an
der Krippe
Eckardtskirche

Adventsbasar in der Lukaskapelle

Der Adventsbasar in der Lukaskapelle wird am Samstag, dem 28. November 2015, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.

Angeboten wird Tannengrün, kreativ gedrechselte, gefilzte, gestrickte und selbstgebastelte schöne Dinge, Selbstgebackenes und Eingemachtes und Manches mehr. Der Eine-Weltstand bietet fair gehandelte Produkte an.

Wie im vergangenen Jahr möchte Herr Schröder wieder einen Bücherflohmarkt anbieten. Wer hierfür Bücher abgeben möchte, kann dies am Freitag, dem 27. November, in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Kapelle tun. Für Fragen ist Herr Schröder unter der Tel. 0521/892152 zu erreichen

Es gibt Kaffee, Tee, ein vielfältiges Kuchenbuffet und wie immer auch Bratwurst.

Der Erlös des Basars ist auch in diesem Jahr sowohl für die Diakonische Arbeit von Frau Eikholt in Gambia, als auch für die Arbeit von Frau Amrei Wehmeier in Portugal bestimmt.

Es war einmal...

... eine reiche Witwe. Sie hieß Rosine Eckardt und wohnte um das Jahr 1880 in Naumburg an der Saale. Ihr Mann war wohl ein erfolgreicher Unternehmer. Nun war er gestorben. Er hatte mehr als genug Geld für einen

auskömmlichen Lebensabend seiner Frau hinterlassen. Weil sie nun nicht nur ihren verstorbenen Mann, sondern auch Gott für ihr Leben dankbar war, beschloss sie, eine nicht unerhebliche Summe für den Bau einer neuen Kapelle oder Kirche zu stiften. 6000,- Mark hatte sie für diesen Zweck zur Seite gelegt. Das war für diese Zeit eine erhebliche Geldsumme!

Sie unterbreitete ihr Angebot dem dortigen Superintendenten, der sich gar nicht abgeneigt zeigte. Für das Geld hatte er wohl Verwendung. Nur an die Stiftung war eine Bedingung geknüpft: Die von diesem Geld errichtete Kapelle oder Kirche sollte den Namen ihres Mannes tragen! Diese Bedingung war für die eine Seite nicht annehmbar und für die andere Seite nicht verhandelbar. Also wurde aus der Sache Nichts und das Geld blieb liegen. Auch andere Kirchenmänner dieser Zeit lehnten dieses Angebot dankend ab, nachdem sie von der Bedingung hörten. Man kann Kirchen nach Aposteln nennen oder nach Engeln; auch nach Propheten oder Königen. Gerne genommen wurden auch Namen von Frauen aus der Bibel – aber eine Kirche nach einem einfachen Bürger zu nennen? Das ging nicht – auch wenn derjenige viel Geld hatte.

Ungefähr zur gleichen Zeit hatte Friedrich von Bodelschwingh in der Senne drei kleine Bauernhöfe aufgekauft, um eine Arbeiterkolonie zu gründen. Diese Außenstelle der noch jungen Anstalt Bethel wurde „Wil-

helmsdorf“ genannt. Armen Wanderarbeitern, die in der damaligen Zeit in großer Zahl auf der Landstraße lebten, wurde dort für eine gewisse Zeit eine Unterkunft geboten und sie konnten sich sogar etwas Geld verdienen. Dafür mussten sie aber auch in der Landwirtschaft hart arbeiten. Bodelschwing lag auch das geistige Wohl dieser Kolonisten sehr am Herzen. So gehörte der regelmäßige Gottesdienstbesuch zum selbstverständlichen Tages- und Wochenablauf. In Wilhelmsdorf selbst stand dafür nur der Speisesaal zur Verfügung. Diese Lösung war unbefriedigend und der Raum für alle auch zu klein. Alternativ konnte man in die umliegenden Dorfkirchen gehen. Dort aber waren die Menschen aus der Kolonie nicht gern gesehen.

Eine eigene Kapelle musste her! Nun haben Bauvorhaben immer schon die schlechte Eigenschaft, dass sie viel Geld kosten. Und auch schon vor über hundert Jahren war immer die wichtigste Frage: „Wie finanzieren wir das?“ Der Fall der reichen Frau Eckardt, die immer noch für die 6000,- Mark keine Verwendung fand, hatte sich in der Zwischenzeit herumgesprochen. Bodelschwing schrieb ihr einen netten Brief und die beiden wurden sich einig. So war ein beachtlicher Teil der Baukosten für die Kapelle abgesichert. Eine kleine Kirche mit 300 Sitzplätzen konnte für die Arbeiterkolonie „Wilhelmsdorf“ gebaut werden. 1889 war die Grundsteinlegung und am 22.10.1890 folgte die Einweihung der Eckardtskapelle. Mit dieser Namensgebung war



dann auch dem außergewöhnlichen Wunsch der Geldgeberin genüge getan.

Neun Jahre nach der Einweihung der Eckardtskapelle wurde die in der Siedlung bestehende Posthilfsstelle in eine Postagentur umgewandelt. Diese erhielt den amtlichen Namen „Post Eckardtsheim - Bezirk Minden“. So war also der von nun an offizielle Name für diese Siedlung um Wilhelmshausen gefunden: Eckardtsheim. Unser Ort wurde also nach der Kirche benannt. Wahrscheinlich gibt es nicht viele Ortschaften in denen die Namensgebung so abgelaufen ist. Mit Eckardtsheim wuchs auch die Kapelle zur Kirche. Gleich nach der Einweihung wurde ein Querschiff angebaut um weitere 200 Plätze aufnehmen zu können. 1900 kam der Turm und noch einige Plätze dazu, 1931 nochmal ein Erweiterungsbau auf 1100 Plätze. 1960/61 ist dann die ganze Kirche, bis auf den Turm, noch einmal neu gebaut worden. So können wir nun in diesem Herbst auf 125 Jahre Eckardtskirche zurückblicken. Wir sind dankbar für ungezählte Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen, Trauerfeiern, Konzerte und andere Veranstaltungen, die in dieser Kirche stattgefunden haben. Jeden Tag, von 8.00 – 16.00 Uhr, lädt die Eckardtskirche alle ein, die Stille zu genießen oder eine Kerze anzuzünden.

J. Künzel

Adventssammlung vom 28.11. - 19.12.2015

Liebe Gemeinde,

„vergesst nicht, mit anderen zu teilen und Gutes zu bewirken“, heißt es in der Bibel (Hebr. 13 Vers 16)

Die diesjährige Adventssammlung lädt dazu ein. Derzeit erleben wir eine bislang kaum für möglich gehaltene Bereitschaft, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren. Da wird viel Gutes bewirkt. Wir geben diesen Menschen in Not, das Signal, dass sie uns willkommen sind. Wir unterstützen sie in der alltäglichen Lebensführung und ebnen ihnen somit den Weg zu ihrer Integration. Es wird sicherlich auch anstrengend sein, diesen Einsatz für längere Zeit fortzuführen. Nur mit Engagement wird es nicht zu schaffen sein.

In den Kirchengemeinden wird nicht nur Geld für die Flüchtlingshilfe gebraucht, sondern auch für die sozialen Hilfen unserer einheimischen Familien, die in Not sind. Diese dürfen wir auch nicht aus dem Blick verlieren. Auch für sie müssen wir weiterhin „Gutes bewirken“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Ihre Doris Kemner

Ein Hauch von Leben... Erinnerungsgottesdienst

Die Krankenhauseelsorge der Evangelischen und der Katholischen Kirche in Bielefeld lädt alle, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben, zu einem Erinnerungsgottesdienst ein.

Seien Sie herzlich willkommen in der Alten Kapelle auf dem Sennefriedhof, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige, Freunde und Freundinnen der Betroffenen....

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Gedenken an Ihre Kinder zusammen sein, Trauer und Verlust Raum geben, Kerzen anzünden, zusammen zum Kindergrabfeld für Tot- und Fehlgeburten auf dem Sennefriedhof gehen.

Termin: Sonntag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr

Ort: Alte Kapelle, Sennefriedhof in Bielefeld-Senne

Ansprechpersonen: Pfarrerin Angela Kessler-Weinrich (Krankenhauseelsorge), Tel. 0521/7277257

Pfarrerin Ulrike Hollmann-Beninde (Frauenreferat), Tel. 0521/5837192

Neujahrsessen in der Schilingshofsiedlung

Es ist eine schöne Tradition, das neue Jahr mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Lukaskapelle zu beginnen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Mittagessen im Bistro des „Wohnparks Plettenberg“

statt. Dazu laden wir auch im kommenden Jahr wieder herzlich ein.

Die Kosten für das Mittagessen betragen 12,00 • für Erwachsene und 6,00 • für Kinder. Wir bitten Sie sich bis zum 4. Advent hierfür anzumelden, damit die Bestellung rechtzeitig aufgegeben werden kann.

Anmelden können Sie sich bei:

Frau Sieglinde Herzfeldt, Offenburgerstraße 3, Tel 0521/5578824

Frau Janny Vogelhuber, Offenburgerstraße 2, Tel 0521/49795

Repair Café

Was macht man mit einem Mixer oder anderen Haushaltsgeräten, die nicht mehr funktionieren? Was macht man mit defekten Textilien? Wegwerfen?

Denkste!

Immer am zweiten Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr können Interessierte in das Repair Café im Begegnungszentrum Wintersheide kommen und sie einfach wieder selbst reparieren! Das Repair Café ist ein Treffpunkt zu dem Besucher eigene, kaputte Elektrogeräte, Fahrräder oder Textilien mitbringen. Unter fachkundiger Anleitung unserer Reparatur-Experten wird mit dem vorhandenen Werkzeug repariert. Repair Cafe-Vorläufer gibt es bereits in Holland und in Köln.

Was hat Chancen repariert zu werden? Elektro-Geräte, die man mit einer Hand noch tragen kann, aus Küche, Büro und Wohnzimmer –

keine Waschmaschinen, Geschirrspüler oder weiße Ware. Aber z. B. Toaster, Radio, Computer, Stehlampe, Bohrmaschine – also alles, was Kabel und Stecker hat. Bei Textilien und Fahrrädern sollte ggf. passendes Reparatur-Material (Reißverschluss, Fliken, Kurzwaren...) mitgebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, stattdessen kann man nach eigenem Ermessen eine Spende geben.

Wir suchen noch immer Menschen, die Lust haben, mitzureparieren und „Reparatur-Experten“ zu werden.

Wer Lust hat, kann gerne mal zum Schnuppern vorbei kommen.

Kontakt :

christine_wessel@gmx.de

unter dem Thema m,„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Wir laden alle interessierten Frauen zu einem Informationsabend am Dienstag, dem 12. Januar 2016 um 19.30 Uhr, ganz herzlich in das Gemeindehaus St. Thomas Morus ein. Wir wollen uns gemeinsam dem Land und den Menschen Kubas nähern.

Dazu geben uns Berichte, Bilder, Lieder, Bibeltexte sowie ein kleiner Imbiss reichlich Gelegenheit.

Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne bei der Vorbereitung zu diesem Gottesdienst mitmachen wollen, aber auch Interessierte, die sich nicht in einen der Arbeitskreise einbringen können, sind sehr willkommen.

Für den Vorbereitungskreis: Renate Neuwald (Tel. 05205/20676)

Per Pedes-Projekt

Die Verantwortung für das Per Pedes-Projekt übernimmt ab sofort Pastorin Höppner.

Weltgebetstag 2016

Liebe Frauen der Sennestädter Kirchengemeinden,

der nächste Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, dem 4. März 2016, in der katholischen St. Thomas Morus Kirche, Rheinallee 46/48, statt. Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung erarbeitet. Sie steht

„Der lebendige Advent“ - Feiern Sie mit!

An u. a. Werktagen findet **um 18 Uhr** eine kleine „Adventsandacht“ statt: mit ein bis zwei Liedern, mit einer Geschichte, einer kurzen Erzählung oder einem besinnlichen Text, mit einem kurzen Gebet, mit Tee oder Gebäck.



Jeder ist eingeladen zu kommen.

Der Ort der Andacht ist der Garten oder die Einrichtung, der Hausflur, der Parkplatz, oder das private Wohnzimmer. Den Weg zum Haus weisen Kerzen vor der Tür oder im Fenster.

In der Zeit von montags bis freitags vom 30. Nov. bis zum 18. Dez. jeweils um 18 Uhr für 20 - 30 Minuten, und immer an einem anderen Ort.

An folgende Orte sind wir eingeladen, jeweils um 18 Uhr:

Montag, 30.11.	Boysenhaus, Verler Str. 256
Dienstag, 01.12.	Familien Kemner/Künzel,
Paracelsusweg 7,	Haus „Gute Hoffnung“
Mittwoch, 02.12.	N. N.
Donnerstag, 03.12.	Familie Wecker, Gökenfeld 2
Montag, 07.12.	Schillingshof Haus G, Kampstr. 43
Dienstag, 08.12.	Haus Heidegrund, Heidegrundweg 45
Mittwoch, 09.12.	Freiräume e. V., Gärtnerei/Pontus
Donnerstag, 10.12.	Haus Sonneck
Freitag, 11.12.	Familien Jaschke/ Fuhrmann/Odparlik, Dietrichweg 31
Montag, 14.12.	Haus Elim, „Advent am Strand“, Eingang Semmelweisweg
Dienstag, 15.12.	N. N.
Mittwoch, 16.12.	N. N.
Donnerstag, 17.12.	SpuK, FZZ, Eckardtsheimer Str. 21
Freitag, 18.12.	Eckardtskirche

Wandelkonzerte in der Eckardtskirche während des Weihnachtsmarktes

Freitag, 4.12.2015

18.00 Uhr Flauto dolce: Adventliche Flötenmusik

19.00 Uhr Ensemble Zion: Festliche Blechmusik

Samstag, 5.12.2015

15.00 Uhr Frank und Schmitz: Accoustic Folk und Rock

17.00 Uhr Gospelchor Sennestadt: Gospel und mehr

19.00 Uhr Happy Christmas Singers: Weihnachtslieder aus aller Welt

20.30 Uhr
Nachklang an der Gärtnerei
Funky Fish & the Skangaroos: Ska
Feuerlöwe: Feuershow

Sonntag, 6.12.2015

14.30 Uhr Bi Cussion: Marimba- und Percussionensemble

16.00 Uhr k2-Knebelchor: Das Repertoire der erklärten Nichtsängerinnen und Nichtsänger reicht von Volksliedern über Klassik bis Pop





Seit vielen Jahren gibt es in Eckardtsheim das sogenannte Rentnerkegeln. Zurzeit sind wir noch 5 – 7 Kegler, beim letzten Mal waren wir sogar noch zu zweit. Wir brauchen daher dringend Unterstützung für unsere kleine Truppe. Wenn jemand also Interesse hat, möge er doch einfach mal vorbeikommen. Wir kegeln immer 14-tägig donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Freizeitzentrum an der Eckardtsheimer Straße, alles total zwanglos.

Es ist ja nicht nur das Kegeln, man trifft auch andere nette Menschen, erfährt viele Neuigkeiten, führt gute Gespräche, kurz: man hat eben viel Spaß, es wird viel gescherzt und gelacht. Es sind also immer zwei gesellige Stunden, die auch nicht viel kosten, maximal 3 Euro. Zurzeit bin ich der sogenannte „Kegelvater“. Wer also noch Fragen hat, kann mich jederzeit telefonisch erreichen (Tel. 05205/71859). Oder einfach so vorbeikommen und mitmachen, aber bitte Turnschuhe oder Schuhe mit hellen Gummisohlen mitbringen. Der nächste Kegeltermin ist der 3.12.2015 um 15.30 Uhr. Vielleicht hat jemand auch noch Bekannte oder Nachbarn, die er dazu animieren kann, mitzukommen.

Also: Spaß haben und mitmachen! Ich freue mich auf große Resonanz auf diese Einladung. Bleibt gesund, das wünsche ich allen!

Klaus Gabriel

monatsspruch

29 SO 1. Advent - 7.00 Uhr Frühblasen des Posaunenchores
8.00 Uhr Advents-Frühstück im Thekoa-Saal
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm./PC, Pastorin Schubring

30 MO

1 DI

2 MI

3 DO

4 FR 16.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt

5 SA 14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt

6 SO 2. Advent - Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskapelle
14.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt

7 MO

8 DI 19.30 Uhr Frauengruppe: Jahresplanung 2016, in der Bläseretage

9 MI 15.00 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe, Thekoa-Saal
19.00 Uhr Treffen der Elimer Hospizgruppe

10 DO

11 FR 9.00 Uhr offenes Morgengebet in der KiTa Nobea

12 SA

13 SO 3. Advent – 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Hamsch
14.30 Uhr Erinnerungsgottesdienst, Alte Kapelle, Sennefriedhof

14 MO 20.00 Uhr GaMo, bei Familie Klaudy: Adventstreffen/Planung 2016

15 DI

16 MI

17 DO

18 FR 9.30 Uhr offenes Morgengebet in der Eckardtskirche

19 SA

20 SO 4. Advent – 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schwarz
14.30 -17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim

21 MO 14.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Jugendhilfe

22 DI 20.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Ensemble 23*12

23 MI

24 DO Heiligabend
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel u. PC, Pastorin Schubring
17.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner

25 FR 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm./PC, Pastorin Will-Armstrong

26 SA 2. Weihnachtstag
Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskapelle

27 SO 10.00 Uhr Gottesdienst, Prof. Dr. Zippert
17.00 Uhr Singen an der Kirche in der Eckardtskirche, mit Fr. Bracht-Müller

28 MO

29 DI

30 MI

31 DO Silvester
18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend, Pastor Hans Schmidt

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden. (Jes.49,13)

27FR 9.30 – 11.00 Uhr Bücherabgabe
in der Lukaskapelle

28SA 14.00 – 17.00 Uhr Adventsbasar
in der Lukaskapelle

29SO 1. Advent
Gemeinsamer Gottesdienst in der
Eckardtskirche

30MO

1 DI

2 MI 15.00 Uhr Seniorenadventsfeier
19.00 Uhr Treffen der Lukas Hos-
pizgruppe

3 DO

4 FR

5 SA

6 SO 2. Advent – 10.00 Uhr Gottes-
dienst mit Abendmahl und
Kirchenchor, Diakon Pieper

7 MO

8 DI 15.00 Uhr Frauengruppe: Ad-
ventsfeier

9 MI

10DO

11FR

12SA

13SO 3. Advent – 10.00 Uhr Gottes-
dienst, Pastorin Mittelbach
14.30 Uhr Ein Hauch von Leben –
Erinnerungsgottesdienst,
Alte Kapelle, Sennfriedhof

14MO

15DI 11.00 Uhr Gottesdienst der Alba-
trosschule, Grundstufe

16MI

17DO

18FR

19SA

20SO 4. Advent – 10.00 Uhr Gottes-
dienst, Pastorin Schubring

21MO

22DI

23MI

24DO Heiligabend
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krip-
penspiel, Stephan Sehr
17.30 Uhr Gottesdienst mit Kir-
chenchor, Diakon Pieper

25FR 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pastorin Schubring

26SA 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor
Tiggemann

27SO 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor
Hamsch

28MO

29DI

30MI

31 DO Silvester
16.00 Uhr Gottesdienst zum Alt-
jahresabend mit Kirchenchor,
Pastor Hans Schmidt

monatsspruch

1 FR 17.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring

2 SA

3 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Diakon Pieper

4 MO

5 DI 17.00 Uhr in der Eckardtskirche: öffentliche Generalprobe der Jungen Sinfoniker Bielefeld, Mira Marie Foron (Violine), Ltg. Alexander Hannemann

6 MI

7 DO

8 FR 9.00 Uhr offenes Morgengebet in der KiTa Nobea

9 SA

10 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring, mit Kirchcafé

11 MO

12 DI 19.30 Uhr Frauengruppe: Themenabend zur Jahreslosung und zum Weltgebetstag, in der Bläseretage Haus Amos
19.30 Uhr Informationsabend für den Weltgebetstag 2016, im Gemeindehaus St. Thomas Morus

13 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Jahreslosung 2016
19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim

14 DO

15 FR 16.00 Uhr Fackeln basteln in der KiJu
17.30 Uhr Fackellauf der KiJu durch Eckardtsheim

16 SA 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt-Dankeschönparty, Thekoa

17 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Hamsch
14.30-17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim

18 MO 20.00 Uhr GaMo in Haus Amos: Für uns gestorben!?
Bibelarbeit zum Kreuzestod Jesu, mit Pastorin Schubring

19 DI

20 MI 18.00 Uhr Besuchsdiensttreffen, Haus Amos

21 DO

22 FR 15.00 Uhr Nazarethkreis E'heim, kl. Thekoa-Saal: Bibelarbeit über die Jahreslosung 2016, mit Pastor Bernward Wolf

23 SA

24 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring

25 MO

26 DI

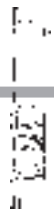
27 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe

28 DO

29 FR 9.30 Uhr offenes Morgengebet in der Eckardtskirche

30 SA

31 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner
17.00 Uhr Konzert in der Eckardtskirche, mit dem Vokalquintett der Kantorei Bethel und Eiko Rulla (Orgel)



Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2.Tim. 1,7)

1 FR 11.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring, im Anschluss ist Mittagessen im Wohnpark Plettenberg

2 SA

3 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Diakon Pieper

4 MO

5 DI

6 MI 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe

7 DO

8 FR

9 SA

10 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring

11 MO

12 DI

13 MI 19.30 Uhr Diakonische Gemeinschaft Nazareth:
Paul Tegtmeyer(1886-1967) Pastor – Diakoniker – Brüderhausvorsteher, Ref. Reinhard Neumann

14 DO

15 FR

16 SA

17 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastor Peters

18 MO

19 DI 15.00 Uhr Frauenkreis, Gedanken zur Jahreslosung 2016, mit Pastorin Schubring

20 MI

21 DO

22 FR

23 SA

24 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring

25 MO

26 DI

27 MI 15.00 Uhr Nachmittag der Begegnung: Brigitte Eickholt berichtet über das Gambiaprojekt

28 DO

29 FR

30 SA

31 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner

- MO** 15.45-16.30 Uhr **Immanuel-Gruppe** (Amos)
16.00-17.00 Uhr **Einradgruppe Kiju**
17.15-18.45 Uhr **Artistengruppen Kiju**
19.00 h **Erwachsene Jungbläser** (14tägig, nach Absprache)
20.00 h **Gesprächstreff am Montag** - Hr. Wecker, Tel. 0 52 05 / 23 53 48
- DI** 16.00-17.30 Uhr **„Knallfrösche“** für Kids von 5 bis 7
16.30-18.00 Uhr **„Die Bolde“**- Jungengruppe ab 8 Jahre - Kiju
19.00-20.30 Uhr **Kirchenchor** (Eckardtskirche)
20.00 Uhr **Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Amos)
Hr. Linder, Tel. 0 52 05 / 97 05 07
19.30 Uhr **Frauengruppe** - Fr. Jaschke, Tel. 0 52 05 / 7 09 85
- MI** 15.00 Uhr **Frauenhilfe** - Fr. Jaene, Tel. 0 52 05 / 7 14 85
18.00 Uhr **Fotogruppe Kiju**
19.30 Uhr **Blechsalat** (nach Absprache)
- DO** 17.00 Uhr **Jungbläsergruppe**
18.30 Uhr **großer Posaunenchor** (Kirche)
20.30 Uhr **Ensemble BeEh**
- FR** 15.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Freitag vor dem 4. Sonntag im Monat in Elim
16.00-17.30 Uhr **SmArties für neue Circuskids**
19.00 Uhr **Offener Kiju-Treff**
- SA**
- SO** 10.00 Uhr **Gottesdienst** in der Eckardtskirche,
in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Offene Eckardtskirche

Die Eckardtskirche lädt ein zum Gebet, zur Besinnung oder zum Entzünden einer Kerze. Sie ist dazu regelmäßig

geöffnet, und zwar von Montag – Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr, im Fall von Beerdigungen von 8.00 – 11.00 Uhr.

- MO** 17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
Fr. Brinkmann, Tel. 05 21 / 49 15 63
17.00-18.00 Uhr **Konfirmandenarbeit**
19.30 Uhr **Posaunenchor** (Gemeinderaum)
19.30 Uhr **Gospelchor** (Lukaskapelle)
20.00 Uhr **Hauskreis** - Fr. Rathjen, Tel. 05 21 / 4 94 33 78
- DI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
Fr. Rulle, Tel. 05 21 / 4 04 09 95
15.00 Uhr **Frauenkreis** (jeden 3. Dienstag im Monat)
Fr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
15.30 Uhr **Spielenachmittag** (im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Fr. Schwedes, Tel. 05 21 / 49 15 90
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
- MI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
14.30-16.00 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
15.00 Uhr **Nachmittag der Begegnung** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
16.00-17.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
19.00 Uhr **Lukashospizgruppe** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
„Hospizarbeit im Bielefelder Süden“, Auf der Schanze 6,
Tel: 0521/94239269 email: hospiz@diakonie-bielefeld.de
19.30 Uhr **Diakonische Gemeinschaft Nazareth**, (Gemeinderaum, jeden
2. Mittwoch des Monats) - Hr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
- DO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
9.30 Uhr **Musik und Bewegung für Senioren**
(Gemeinderaum/Lukaskapelle) - Fr. Kruse, Tel. 05 21 / 17 45 53
16.15 Uhr **Kinder Sing- und Spielkreis** (Jugendraum)
Fr. Rubart-Schröer, Tel. 05 21 / 49 35 18
19.00 Uhr **Kirchenchor** im Gemeinderaum
- FR** 8.30-12.00Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
- SA**
- SO** 10.00 Uhr **Gottesdienst** (Lukaskapelle) mit anschließendem Kirchcafé
in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Hauskasse:

Uwe Zehelein, Meersburger Str. 13, Tel. 05 21 / 1 44 - 74 04

Die Jungen Sinfoniker in der Eckardtskirche

Wir freuen uns die Jungen Sinfoniker Bielefeld wieder in der Eckardtskirche zu einer öffentlichen Generalprobe zu Gast zu haben.

Am **Dienstag, 5. Januar um 17.00 Uhr**, wird bei uns das Sinfonieorchester drei Werke klassischer Musik spielen.

Wir werden von Samuel Barber das Adagio for Strings, sowie das Violinkonzert Nr.1 g-Moll op.26 von Max Bruch hören können. Zum Abschluss wird dann noch die Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 von Antoin Dvořák erklingen.

In diesem Konzert wird die erst dreizehnjährige Mira Marie Foron die Solovioline spielen. Die Leitung hat Alexander Hannemann.

Der Eintritt ist, wie immer in der Eckardtskirche, frei.

die Liebe zur klassischen Musik und die Fähigkeit, auf überdurchschnittlich hohem Niveau miteinander zu musizieren.

Seit 2011 besteht eine offizielle Orchesterpatenschaft zwischen den Bielefelder Philharmonikern und den Jungen Sinfonikern.

Mira Marie Foron

Mira Marie Foron, geboren 2002 in Stuttgart, stammt aus einer Musikerfamilie und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel. Ein halbes Jahr später machte sie die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Hannover und wurde

Informationen über das Orchester

Das Jugend-Sinfonieorchester für Ostwestfalen-Lippe wurde im Jahre 1973 gegründet. Bis zu 100 Jugendliche, im Alter von ca. 12 bis 22 Jahren, kommen zweimal jährlich zu einer einwöchigen Probenphase zusammen. Sie erarbeiten sich ein anspruchsvolles Programm unter Leitung wechselnder professioneller Dirigenten. Viele Mitglieder der Jungen Sinfoniker sind Preisträger von „Jugend musiziert“, was jedoch nicht Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist. Alle verbindet



de Jungstudentin von Frau Professor Ina Kertscher. Im Alter von neun Jahren machte sie ihren ersten Meisterkurs an der Internationalen Sommer-Akademie von Nizza und wechselte im Sommer 2012 an die Folkwang-Universität Essen in die Klasse von Professor Boris Garlitsky.

Bei allen Wettbewerben von Jugend musiziert, an denen Mira Marie teilnahm, erhielt sie einen ersten Preis mit maximaler Punktzahl. Im Jahr 2011 gewann sie zudem den ersten Preis beim 9. Internationalen Wettbewerb Premio Città di Padova / Italien für Violine solo sowie den ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb la Flame in Paris. Im Mai 2013 folgten der erste Preis beim XX. internationalen Violin-Wettbewerb Postacchini in Fermo / Italien sowie der Sonderpreis als beste deutsche Teilnehmerin aller Altersgruppen. Im März 2014 gewann sie den ersten Preis beim internationalen Wettbewerb der Anton Rubinstein Akademie Düsseldorf.

Mira Marie hat sich im Jahr 2015 für die Endrunde des internationalen Wettbewerbs Barlassina in Mailand

qualifiziert. Hier und im Rahmen einer Konzertreise mit dem Schulorchester der Bodelschwingh-Schulen in Bielefeld im September 2015 nach Krakau spielte sie das Saint-Saëns Violinkonzert Nr. 3 mit Orchester. Im Dezember 2015 und Januar 2016 wird sie ein Mozart-Violinkonzert an der Folkwang-Universität Essen und im Orchesterzentrum Dortmund aufzuführen. Mira Marie ist Stipendiatin der Familie Deichmann und spielt seit März 2015 eine ?-Geige der Deutsche Stiftung Musikleben.

Gemeindebrief Eckardtsheim - Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses der Pfarrbezirke Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel
Redaktion Dorothea Schenk, Heidi Wecker, Susanne Schubring
Grafik/Satz Mario Leisle
Anschrift Kirchliches Gemeindeamt, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld,
(Tel. 05 21) 1 44-12 63, Fax 1 44-13 87;
E-mail: zion.eckardtsheim@bethel.de

Die Kollekten in der Eckardtskirche/Lukaskapelle haben ergeben:

13.09.	Für die Weltmission	65,71	-
20.09.	Tanzania-Partnerschaftssonntag: Für ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft zur Region Kusine, Tanzania	44,95	204,48
27.09.	Eckardtskirche: Für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“	107,94	-
	Lukaskapelle: Für Brot für die Welt (Erntedank)	-	316,67
04.10.	Eckardtskirche: Für BROT FÜR DIE WELT	623,19	-
11.10.	Für „Sonnenblume e. V.“	103,21	165,74
18.10.	Für Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung	58,84	98,00
25.10.	Für Projekte der Männerarbeit in Westfalen und der Ev. Arbeitnehmerbewegung	68,73	253,00
01.11.	Für einen vom Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Bielefeld festzusetzenden Zweck	80,22	197,98
08.11.	Für die Straffälligenhilfe		
15.11.	Für Projekte christlicher Friedensdienste		
18.11.	Für Projekte mit Arbeitslosen		
22.11.	Für die Förderung der Altenarbeit und der Hospizarbeit		
29.11.	Hilfe für Schwangere in Notlagen		

Sonstige Kollekten:

<i>Goldene Hochzeit Ehepaar Rathjen –für Flüchtlinge in der Nachbargemeinde Christuskirche</i>		440,42
<i>Trauung Heike und Rainer Bartz - für das Kinderhospiz Bethel</i>		120,33
Konzert Eckardtskirche 26.9. – Nagai	347,12	
Trauung Jenna und Carsten Freymüller	235,63	
Erntedankfest Gut Wilhelmsdorf - Verkauf v.on Kuchen und Kaffee	1.554,49	
Jahreskonzert Posaunenchor Eckardtsheim	454,76	

Die Kollekten im Dezember und Januar sind bestimmt:

- 06.12. Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
- 13.12. Für den „Bielefelder Tisch“
- 20.12. Für seelsorgerliche Fachdienste
- 24.12. Für BROT FÜR DIE WELT
- 25.12. Für Hilfen für suchtkranke Menschen
- 26.12. Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
- 27.12. Für die Christliche Initiative für Indien e. V.
- 31.12. Für besondere missionarische Projekte
- 01.01. Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 03.01. N. N.
- 10.01. Für Projekte zum Themenjahr „Weite wirkt. Reformation und die Eine Welt“
- 17.01. Für die Straffälligenhilfe
- 24.01. Für die evangelischen Kindertagesstätten
- 31.01. Für den Dienst an Migranten und Aussiedlern

Kollektenempfehlung für Sonntag, 20. Dez. 2015, den 4. Advent Für seelsorgliche Fachdienste

Seelsorge ist Beistand und Hilfe zum Leben. Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche. Sie hält die Hoffnung wach und lässt Menschen in Krisen nicht allein. Sie geschieht in der Ortsgemeinde und ebenso durch vielfältige seelsorgliche Fachdienste: In der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Hospizseelsorge, Gehörlosen-, Krankenhaus- und Psychiatrieseelsorge, Notfall- und Telefonseelsorge etc., denn Menschen brauchen in schwierigen Situationen und Lebenskrisen den für sie passenden Beistand und eine fachlich fundierte Unterstützung. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Gestaltung von Hörmagazinen, die Arbeit der Telefonseelsorge rund um die Uhr, gebärdensprachliche Dolmetscher und ein tragfähiges Netz gut ausgebildeter Beraterinnen und Seelsorger.

Ein Sommer am Meer ...

Eine private Badebucht mitten im Schilf gelegen, Surfbretter für den gehobenen Badespaß, mit Segelbooten zur nächsten Frittenfarm – all das und noch viel mehr bietet unser Sommercamp in Zeewolde. Untergebracht sind wir in Holzhütten für jeweils 4 Personen. Unser Camp steht direkt am Wasser der Nulder nauw, südlich von Flevoland. Zeewolde liegt auf Flevoland, dem jüngsten Landstück, das die Niederlande dem Meer abgerungen hat. Nach Amsterdam sind es nur 50 km, die richtige Entfernung für einen Tagesausflug.



Zehn Tage haben wir Zeit für ein raffiniertes, spannendes, und lustiges Freizeitprogramm. Du kannst noch nicht Segeln oder Surfen? Macht nichts, hier kannst du es lernen. Uns stehen Segelboote und Surfbretter und Kanus zur Verfügung. Spieleabende, Strandolympiade, Beachvolleyball und vieles mehr – wir lassen uns die Zeit nicht lang werden.

Auch besinnliche Zeiten unter dem Sternenhimmel haben wir im Angebot.

Die Küche „schmeißen“ wir natürlich gemeinsam. Wenn jeder mit anpackt, wird es für keinen zu viel.

Willkommen sind uns Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren. Los geht es am 9. Juni, zurück sind wir am 19. Juni 2016. Die Freizeit kostet 350,- • für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Ausflug und Nutzung der Segelboote, Kanus und Surfbretter.

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Dich.

Im Fackelschein durchs Dorf

Am 15. Januar wird Eckardtsheim wieder durch unsere Fackeln erhellt. Alle Kinder sind ab 16.00 Uhr eingeladen, Fackeln mit uns zu basteln. Um 17.30 Uhr ziehen wir dann mit unseren Lichtern durch Eckardtsheim. Dazu sind dann auch alle Geschwisterkinder, Eltern, Omas und Opas sowie alle Interessierten eingeladen. Zum Abschluss gibt es vor der KiJu wieder warmen Kakao und einen kleinen Snack am Lagerfeuer.

GemeindepfarrerIn

PastorIn Susanne Schubring, Dietrichweg
23 a, Tel. (0 52 05) 3 07 37 88

Pastoraler Dienst

Eckardtsheim/Schillingshofsiedlung

Pastor George Hamsch

Tel. (05 21) 45 47 45 o. (0177) 2 07 47 13
*Sonneck, Hans-Lachmann-Haus, Werkstätten
Basan, Brokstraße, Kracks, Senne, WGV
Brackwede, Senne und Sennestadt*

PastorIn Gitta Höppner

Tel. (0 52 07) 95 51 17
*Antoni-Kepinski-Haus, Ararat, Elim (Altenhilfe
und MEH), Rehoboth, Werkstatt am Buller-
bach, Unterstütztes Wohnen Eckardtsheim*

Diakon Christian Pieper

Tel. (05 21) 1 43 83 20
*Boysenhaus, Kana, Reinhard-Beyth-Haus,
Heidegrund, Schillingshof, Sigmarshof,
Zentrum Süd, Tarsus, Altentagesstätte
Fliednerweg, Ophra, UWE Sennestadt*

Ansprechpartner

Kirchliches Gemeindeamt

Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689
Bielefeld, Tel. (05 21) 1 44 -12 63; Fax -1387
E-Mail: zion.eckardtsheim@bethel.de
Neue Bürozeiten ab 1.9.2015: Mo. nicht ge-
öffnet; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:
9.00 – 12.00 Uhr; Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Küster Eckardtsheim

Johannes Künzel
Tel. (05 21) 1 44 -14 23 (Kirche)

Küsterin Schillingshofsiedlung

Erna Eichler, Di. u. Fr. von 9-12 Uhr
Tel., Anrufbeantworter, Fax in der Lukas-
kapelle: (05 21) 1 44 -73 46

Jugendreferent

Stephan Sehr, Tel. (05 21) 1 44 -16 97

KantorIn

José Luis Henriques, Tel. (0521) 54644678
mail: jlhmusic@gmail.com
Eiko Rulla, Tel. (05204) 925946
mail: erullamaruyama@yahoo.co.jp

Kirchenmusik Schillingshofsiedlung

Organistin Brigitte Hüttel,
Tel. (0 52 02) 92 82 20
Posaunenchor-Leiterin Barbara Bartsch,
Tel. (0 29 41) 6 07 23

Posaunenchor Eckardtsheim

Paracelsusweg 8, Tel. (05 21) 1 44-14 12
Joachim v. Haebler – Jungbläser, Jugendchor,
großer Posaunenchor
Tel. (05 21) 1 44 - 31 65
Christof Pülsch – Blechsalat
Tel. (05 21) 1 44 - 37 74
Büro Posaunenchor, Ute Jaschke, montags
9.00 - 10.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.00 Uhr,
Tel. (05 21) 1 44-14 12, mail:
pceheim@web.de

Kindertagesstätte Nobeia

Verler Str. 185; Ltg.: Marlis Landree
Tel. (05 21) 1 44 -12 90

Presbyter Eckardtsheim

Doris Kemner, Paracelsusweg 7,
Tel. (05 21) 1 44 - 12 78

Claudia Künzel, Verler Str. 295b,
Tel. (0 52 05) 9 15 61 69

Heidi Wecker, Gökensfeld 2,
Tel. (0 52 05) 23 53 48


Presbyter Schillingshofsiedlung

Renate Anstötz, Westkampweg 95,
Tel. (05 21) 5 22 97 64

Rüdiger Wormsbecher, Meersburger Str.
24a, Tel. (05 21) 1 44-74 83

Ortschaftsreferent

Edmund Geißler, Fliednerweg 15,
Tel. (05 21) 1 44 -17 68



**Gott spricht:
Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter
tröstet.**

Jesaja 66,13